

# Ärger über Familien

Beitrag von „Kathie“ vom 24. April 2018 14:00

## Zitat von Krabappel

Es mangelt ja nicht an Gesprächen, sondern daran, was man für "das Beste" hält. Wenn Zocken besser ist, als Schule und die Mutter schreibt "Kind krank" oder entschuldigt gar nicht mehr- wie soll ich da noch Gemeinsamkeiten finden? Ich will ja was anderes als diese Mutter. Das macht ja gerade den Stress.

Ja, ich glaube auch, dass ihr beide das Beste fürs Kind wollt. Die Mutter möchte, dass ihr Kind glücklich ist (und wenn es lieber daheim bleibt oder zockt, dann bekommt es eine Entschuldigung), und du möchtest, dass es zur Schule kommt und lernt. Ihr wollt beide das Beste, nur seid ihr euch nicht einig darüber, was das Beste ist.

So würde ich das sehen. Und da kann man ansetzen, so kann man doch ein Gespräch ganz gut beginnen.

Ob nach einem Gespräch eine Verhaltensänderung auftritt, ist natürlich wieder eine andere Sache 😊 aber generell sind die Eltern doch offener und bemühter, wenn die Fronten nicht verhärtet sind.